



**Für die Zukunft
unserer Kinder**

Wer führt die Untersuchung durch?

Die Untersuchung wird vom Umweltbundesamt (Berlin) gemeinsam mit dem Robert Koch-Institut (Berlin) durchgeführt.

Auftraggeber sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Wenn Sie noch Fragen haben,

stehen wir Ihnen hierfür gerne unter unserer Service-Nummer oder über das Internet zur Verfügung.

Service-Nummer: 01801-754 554

(0,046 € pro Minute)

Mo, Di, Mi, Fr 9–12 und 13–16 Uhr

Do 9–12 und 15–18 Uhr

Internet: www.umweltbundesamt.de/survey/index.htm

www.kinder-jugend-gesundheit21.de

e-Mail: kjg21@rki.de

Robert Koch-Institut, Seestraße 10, 13353 Berlin
Stand: April 2003



**Studie zur
Umweltbelastung
von Kindern
in Deutschland**

Liebe Eltern,

zum ersten Mal werden in Deutschland Umweltbelastungen speziell bei Kindern im Zusammenhang mit der „Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland“ des Robert Koch-Institutes untersucht. Wir laden Sie und Ihr Kind ein, an dieser bundesweiten Studie teilzunehmen.

Warum ist eine Studie zur Umwelt bei Kindern in Deutschland notwendig?

Über die tatsächliche körperliche Schadstoffbelastung der Kinder in Deutschland und über ihre Belastung im häuslichen Bereich ist in Deutschland nicht genug bekannt. Die verfügbaren Daten ermöglichen nur begrenzte Aussagen über die Schadstoffbelastungen von Kindern und deren Verhaltensweisen, die zu solchen Belastungen führen können.

Die gemeinsame Studie des Robert Koch-Institutes und des Umweltbundesamtes soll diesen Mangel beseitigen und eine verlässliche Datengrundlage schaffen, um wirksame Maßnahmen zur Vermeidung von Schadstoffbelastungen ergreifen zu können und damit die Gesundheit der nachwachsenden Generation zu fördern.

Durch die Teilnahme Ihres Kindes tragen Sie zur Aufklärung über die personenbezogene Umweltbelastung der kindlichen Bevölkerung in Deutschland bei und leisten damit persönlich einen wichtigen Beitrag für die Umweltforschung und Umweltpolitik.

Was erwartet Sie?

Für die Teilnahme sollten Sie etwa 90 Minuten einplanen.

Zur Untersuchung gehört ein Hausbesuch. Bei diesem Hausbesuch wird ein Interview mit Ihnen und mit Ihrem Kind (ab einem Alter von 8 Jahren) geführt. Ist das teilnehmende Kind 8 Jahre und älter, so erfolgt die Erfassung der Lärmbelastung vor dem Fenster des Schlafraumes Ihres Kindes und die Messung der Hörfähigkeit. Von Trinkwasser-, Morgenurin-, Hausstaub- und Innenraumluftproben und in der bei der medizinischen Untersuchung der Gesundheitsstudie gewonnenen Blutprobe werden chemische Analysen durchgeführt. In diesen Proben werden Stoffe bestimmt, die aus der Umwelt kommen und für die Gesundheit wichtig sein können.

Warum wurden gerade Sie und Ihr Kind ausgewählt?

Da aus Kosten- und Zeitgründen nicht alle Kinder der Bundesrepublik Deutschland untersucht werden können, wurde Ihr Kind nach einem zufälligen Auswahlverfahren gezogen. Ihr Kind ist stellvertretend für seine Alters- und Geschlechtsgruppe Ihres Wohnortes ausgewählt worden. Bei einer derartigen Auswahl können Rückschlüsse auf die kindliche Gesamtbevölkerung gezogen werden.

Wichtig ist, dass möglichst alle eingeladenen Personen an der Untersuchung teilnehmen. Mit Ihrer Teilnahme und der Ihres Kindes tragen Sie gemeinsam wesentlich zum Erfolg unserer Untersuchung bei.

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Bei Nichtteilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile.

Welchen Nutzen hat Ihr Kind von der Untersuchung?

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer der Studie erhält schriftlich die Ergebnisse der chemischen Analysen zusammen mit einer umweltmedizinischen Beurteilung.

Die Analysen, die für Sie kostenfrei sind, gehören nicht zum normalen Untersuchungsprogramm einer Arztpraxis und werden in speziellen Laboratorien durchgeführt. Sie sind sehr umfangreich und zeitaufwändig, so dass wir Sie erst nach etwa vier bis sechs Monaten benachrichtigen können.

Eine Teilnahme an der Kinder-Umwelt-Studie liefert Ihnen also wertvolle Informationen, z. B. über den Bleigehalt Ihres Trinkwassers oder den Quecksilbergehalt im Urin Ihres Kindes.

Was geschieht mit Ihren Daten?

Alle Daten werden ohne Namen und Adresse gespeichert. Aus diesen anonymisierten Daten sind keine Rückschlüsse auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer möglich.

Der Bundesbeauftragte und die Landesbeauftragten für den Datenschutz haben das Projekt eingehend geprüft und keine Einwände erhoben. Selbstverständlich sind alle an der Durchführung der Untersuchung beteiligten Personen zur Einhaltung des Datenschutzgesetzes verpflichtet worden.